

## Faktenblatt

# Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

---

Bern, Mai 2017

Medizinische Guidelines sind systematisch entwickelte Aussagen, die helfen sollen, im Interesse der bestmöglichen Behandlung der Patientinnen und Patienten evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen. Es gibt bereits unzählige Guidelines und laufend entstehen neue. Dies erschwert den Überblick und führt zu Unsicherheiten bei der Verwendung.

Um die Dokumentation von Guidelines zu verbessern und die Transparenz in diesem Bereich zu erhöhen hat die Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin im Dezember 2016 das Projekt Online-Plattform «Guidelines Schweiz» lanciert.

### Projektziele

Die Online-Plattform hat primär zum Ziel, Interessierten die gesammelten Informationen über die Guidelines zur Verfügung zu stellen, die Vernetzung unter Guidelines-Anwender zu fördern und als Orientierungshilfe beim Erstellen von neuen Guidelines zu dienen. Im Weiteren sollen mit der Durchführung des Projekts folgende Bereiche gefördert werden:

- Kritische Auseinandersetzung mit der Qualität von Guidelines
- Einheitliche Anwendung von Guidelines innerhalb eines medizinischen Fachgebietes
- Interdisziplinärer und interprofessioneller Austausch
- Diskurs zur Anwendung von Guidelines bei Multimorbidität

### Projektnutzen

Die Online-Plattform dient der Informationsgewinnung, dem Wissenstransfer und der Transparenz im Bereich der Guidelinesthematik. Die dokumentierten Guidelines erfüllen definierte Mindestkriterien. Beispielsweise muss die Information zur Finanzierung offen gelegt sein, die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert oder die Gültigkeitsdauer der Guideline ist bekannt. Mit dieser Massnahme werden qualitativ gute Guidelines gefördert.

### Abgrenzung

Die Online-Plattform dokumentiert die Guidelines und deren Qualitätsmerkmale und enthält keine Behandlungsempfehlungen. Für den Zugang zum Inhalt der Guidelines stehen Links und/oder Kontaktangaben der jeweiligen Institution, welche einen Eintrag in der Online-Plattform vorgenommen hat, zur Verfügung.

Die Einträge auf der Online-Plattform erfolgen auf freiwilliger Basis, die ärztliche Entscheidungsfreiheit soll dadurch keinesfalls eingeschränkt werden. Die FMH/SAQM anerkennt die Meinungsvielfalt und nutzt die Online-Plattform weder als Bewertungs- noch als Kontrollinstrument. Die Online-Plattform hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## **Projektorganisation**

### **Projektphase 1: Dokumentieren von Guidelines (März – Mai 2017)**

Mit der Unterstützung des Expertengremiums und basierend auf einer umfassenden Literatur- und Internetrecherche erstellt die Abteilung DDQ eine Dokumentationsstruktur für Guidelines. Kriterien, die für die Aufnahme der Guidelines auf der Plattform zu erfüllen sind, werden definiert.

### **Projektphase 2: Dokumentieren von Guidelines (Juni 2017 – Juli 2017)**

Fachgesellschaften, Spitäler/Kliniken und weitere Organisationen im Gesundheitswesen dokumentieren mittels Online-Befragung die von ihnen anerkannten Guidelines.

### **Projektphase 3: Erstellung der Online-Plattform (Juli 2017 – August 2017)**

Die Dokumentationen der Guidelines bilden die Grundlage für die Online-Plattform «Guidelines Schweiz», die von der Abteilung DDQ realisiert wird. Die Online-Plattform befindet sich auch auf der FMH-Website ([www.saqm.ch](http://www.saqm.ch) > Themenfelder > Online-Plattform «Guidelines Schweiz») und ist öffentlich zugänglich. Sie enthält für jede Guideline einheitlich strukturierte Informationen. Um die gewünschte Information rasch zu finden steht eine Suchfunktion zur Verfügung.

## **Kontakt**

Haben Sie Fragen zum Projekt? Oder möchten Sie Guidelines dokumentieren? Für Auskünfte und weiterführende Informationen: Dr. Stefanie Hostettler, Projektleiterin, 031 359 11 11, [ddq@fmh.ch](mailto:ddq@fmh.ch)